
MOVENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 08.12.2008 – 12.12.2008 -
(Erstellt am 17.12.2008)

--- MOVENTUM Portfolio Strategien ---

MARKTRÜCKBLICK

Im Berichtszeitraum entwickelten sich die meisten **Aktienmärkte** trotz ihrer negativen Vorgaben aus der Vorwoche positiv. Bestimmendes Thema war das „Tauziehen“ um eine Rettung der US Automobilindustrie, die letztlich vorerst am Veto des US Senats gescheitert ist. Zusammen mit der gesamten Zulieferindustrie sind in diesem Sektor in den USA rund 3 Millionen Menschen beschäftigt und ein Zusammenbruch von General Motors könnte fatale Auswirkungen auf die US Volkswirtschaft haben. Zusätzlich überboten sich die weltweiten Regierungen selbst mit neuen Konjunkturpaketen und Maßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft in Milliardenhöhe. So plant der künftige US Präsident, Barack Obama, bereits ein Unterstützungspaket in Höhe von bis zu 1 Billion US Dollar, welches unter anderem in den Ausbau und die Erneuerung der Infrastruktur fließen soll. Während die US Indizes von den heimischen Problemen in den Keller gezogen wurden und der US amerikanische Markt aus Sicht eines Euro-Anlegers zusätzlich unter dem fallenden US Dollar litt, ignorierten die restlichen globalen Indizes zum Großteil die negativen Konjunkturnachrichten. So konnten vor allem die Emerging Markets und Europa von einem positiven Anlegersentiment profitieren. Da auch die Rohstoffpreise wieder deutlich anzogen, war es nicht verwunderlich, dass die Sektoren Energie und Materials die Gewinnerlisten anführten. Außerdem zeigte sich der Technologiebereich von seiner starken Seite, da scheinbar immer mehr Investoren auf die soliden Bilanzen der Unternehmen aufmerksam werden. Verkauft wurde hingegen auf Grund des nicht enden wollenden negativen Nachrichtenflusses der Finanzsektor. Außerdem litten defensive Sektoren wie Telekommunikation, Gesundheit und Konsum unter Gewinnmitnahmen. Der russische Markt konnte vom steigenden Ölpreis profitieren. Öl der Sorte Brent beendete die Woche bei einem Preis von 42,73 US Dollar je Barrel (159 Liter), nachdem es im Wochenverlauf bereits weniger als 40 US Dollar je Barrel kostete.

Der europäische Markt für Staatsanleihen, der in den Vorwochen enorme Zuwächse verzeichnen konnte, war in diesem Berichtszeitraum deutlichen Gewinnmitnahmen ausgesetzt. Negativ wirkten hier u.a. Äußerungen von Mitgliedern der Europäischen Zentralbank (EZB), die sich gegen weitere aggressive Zinssenkungen aussprachen. Diesem negativen Marktumfeld konnten sich weder Unternehmens- noch Hochzinsanleihen entziehen, wobei die Verluste bei erstgenannten geringer ausfielen.

Der Euro konnte im Berichtszeitraum sowohl gegenüber dem **US Dollar** (Wochensicht 5,19 Prozent) als auch dem japanischen Yen (Wochensicht 4,46 Prozent) deutlich zulegen. Hier wirkte der angekündigte fortgesetzte Zinssenkungskurs der US Notenbank. Der Wechselkurs des Dollars beendete die abgelaufene Woche bei 1,33 US Dollar je Euro. Nicht nur die beiden Hauptwährungen Euro und Yen konnten gegenüber der US Währung Zugewinne verzeichnen, sondern auch die Emerging Market-Währungen.

Während sich die aktienlastigeren **MOVENTUM Portfolio Strategien** sich im Großen und Ganzen im Rahmen ihrer Vergleichsindizes entwickelten, konnten die beiden rentenlastigeren Strategien MOVENTUM Portfolio Defensiv und Konservativ ihre Benchmarks schlagen. Dies resultierte in erste Linie aus unserer Hantelstrategie. Zudem schnitten ohne Ausnahme alle selektierten Fonds besser ab als der Vergleichsindex. Auf Ebene der Aktienfonds blieben die tendenziell eher defensiv aufgestellten europäischen Fonds hinter der Benchmark zurück und sorgten damit für eine Underperformance, während die Fonds der Anlageklasse „Aktien - Opportunities“ und die US Fonds annähernd ihrer Benchmark folgten. Einen positiven Impuls kam in dieser Woche wieder von unserer Russland - Beimischung.

ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** beendete die Woche rund 80 Basispunkte hinter seiner Benchmark. Einen absolut positiven Beitrag lieferte, dank seines Exposures im Rohstoffsektor, der in den letzten Wochen oft abgestrafte *M&G Global Basics*. Bei den US Fonds entwickelte sich der *Parvest US Value* schwächer als sein Vergleichsindex. Verantwortlich hierfür war u.a. seine Übergewichtung im Finanz- und Konsumsektor sowie seine Untergewichtung in den Sektoren Energie und Technologie. Da der US Dollar im Monatsverlauf gegenüber dem Euro um über fünf Prozent nachgab, mussten wir zudem Währungsverluste unserer US Positionen in Kauf nehmen. Der *UBS (Lux) Equity Fund – Health Care* beendete die Woche ebenfalls hinter seinem Vergleichsindex. Die Investoren nahmen im Gesundheitsbereich Gewinne mit und investierten diese in Sektoren, die von den angekündigten Infrastrukturpaketen überproportional profitieren sollten. Einen absolut positiven Performancebeitrag konnte hingegen unser *Henderson HF Global Technology* erzielen. Die Unternehmen in diesem Bereich überzeugten die Marktteilnehmer mit anhaltend stabilen Quartalsergebnissen und soliden Ausblicken.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	-0,81	-21,17	-43,56
Benchmark*	0,02	-22,23	-39,69

* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DYNAMISCHE PORTFOLIO** beendete die vergangene Woche mit einer leichten Underperformance gegenüber seiner Benchmark von rund 10 Basispunkten. Seitens der US Fonds kam vom *Janus US Twenty* ein positiver Beitrag. Dieser Fonds profitierte nach längerer Zeit endlich von seinen Positionen im Rohstoffsektor und auf Grund seiner Technologiewerte. Der *MFS US Research*, entwickelte sich inline mit dem breiten US Aktienmarkt. Zwar wirkte sich sein Übergewicht im Energiesektor vorteilhaft aus, konnte aber die Verluste auf Titelsektionsebene nicht wettmachen. Unser Japan Engagement *Callander Fund Japan New Growth* konnte auf Grund seines Übergewichts im IT-Sektor und seiner Untergewichtung bei den Finanztiteln in diesem Berichtszeitraum keine Outperformance erzielen. Da der Yen im Monatsverlauf gegenüber dem Euro um über vier Prozent nachgab, mussten wir zudem Währungsverluste dieser Position in Kauf nehmen.

Dank der positiven Entwicklung der Emerging Market – Währungen, wie z. B. der türkischen Lira und dem mexikanischen Peso, profitierte der *StarCapital Bondvalue*. Im Gegensatz zum schwachen allgemeinen Rentenmarkt konnte dieser auch absolut gesehen ein Plus verzeichnen.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	-0,71	-15,53	-33,66
Benchmark*	-0,61	-13,68	-26,84

* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** entwickelte sich im Berichtszeitraum ein wenig besser als seine Benchmark. Eine relative Outperformance generierte dabei der *Intech US Risk Managed Core*. Dieser Fonds erzielte seine Performancebeiträge vor allem aus der effizienten Portfoliozusammensetzung und letztlich aus seiner Titelselektion. Unser zweites Japan Engagement *Oyster Japan Opportunities* litt im Berichtszeitraum unter der schwächeren Performance der Small Caps, die im Fonds deutlich übergewichtet sind. Innerhalb der europäischen Aktienfonds blieb der *H&A Lux Equities – Value Invest* hinter der Benchmark zurück, konnte jedoch eine positive Wertentwicklung verzeichnen. Negativ schlug sich sein Untergewicht im französischen Aktienmarkt und sein Übergewicht im Finanzsektor. Vorteilhaft hingegen war die Entscheidung des Fondsmanagers, Deutschland und den Technologie-sektor überzugewichten.

Im Rentenbereich konnte der *Robeco Lux-o-Rente* trotz seiner immer noch sehr hohen Duration von 10,5 Jahren einen relativen Performancebeitrag gegenüber seiner Benchmark erzielen. Hierbei half ihm u.a. die Tatsache, dass er ein global investierender Fonds ist (Währungsrisiken werden zu 100% abgesichert) der vom weiteren Zinsrückgang bei US Staatsanleihen auf der Kursseite profitieren konnte. Angesichts seiner Ausrichtung auf kurze Laufzeiten konnte der *cominvest Euro Rentplus* in diesem Marktumfeld eine deutliche Outperformance generieren und absolut gesehen eine positive Wertentwicklung abliefern.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	-0,65	-12,15	-26,93
Benchmark*	-0,59	-8,42	-18,39

* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO EUROPA** beendete den Berichtszeitraum rund 10 Basispunkte hinter seiner Benchmark. Zu diesem Ergebnis trug u.a. der *Henderson HF Pan European Equity* mit einer relativ positiven Performance bei. Dieser defensiv aufgestellte Fonds konnte nicht mit dem Marktaufschwung mithalten, da er u.a. im Gesundheitssektor übergewichtet war. Auch der *LBBW Dividenden Strategie Euroland* konnte gegenüber dem Vergleichsindex keinen Mehrwert generieren, obwohl auch dieser einen positiven Performancebeitrag erzielte. Der Fonds litt hauptsächlich im von ihm übergewichteten defensiven Telekommunikationssektor.

Im Rentenbereich musste der *Julius Bär BF Absolute Return* eine minimal negative Wertentwicklung hinnehmen. Damit konnte er sich jedoch deutlich dem starken Kursrückgang im Anleihesektor entziehen. Positive Impulse für den Fonds kamen von Positionen aus den Bereichen Fremdwährungen und Unternehmensanleihen.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	0,68	-10,44	-23,87
Benchmark*	0,80	-9,08	-20,95

* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete die Woche rund 40 Basispunkte vor seiner Benchmark. Der US Fonds *BGF US Flexible* entwickelte sich im Berichtszeitraum leicht schwächer als sein Vergleichsindex. Profitieren konnte er zwar von seiner übergewichteten Position im Energiebereich und Technologiesektor, doch sein Übergewicht im Sektor der zyklischen Konsumgüter konterkarierte die positiven Bewegungen. Bei den europäischen Aktienfonds lieferte der *Invesco Pan European Structured Equity*, trotz eines positiven Performancebeitrages, eine deutliche Underperformance gegenüber seiner Benchmark. Der Fonds, der in den Vorwochen stark von seiner defensiven Aufstellung profitierte, litt nun unter seinen Positionen im Konsumbereich sowie seinem Untergewicht der gut laufenden deutschen und französischen Aktienmärkte.

Bei den Rentenfonds überzeugte der *PEH Renten EvoPro* mit einer deutlichen Outperformance seines Vergleichsindex. Dank seiner sehr kurzen Duration musste er, trotz Zinsanstieg, kaum Verluste in Kauf nehmen. Auch der *Kathrein Euro Bond* schlug sich besser als der Euro-Staatsanleihenmarkt. Der Fonds baute seine übergewichtete Durationspositionierung im Berichtszeitraum ab und konnte so die Verluste begrenzen.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	-0,35	-6,85	-14,15
Benchmark*	-0,78	-3,81	-9,57

*Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** wies im Berichtszeitraum eine um 150 Basispunkte bessere Performance als sein Vergleichsindex auf, konnte sich jedoch der insgesamt negativen Entwicklung am Rentenmarkt nicht völlig entziehen. Diese insgesamt sehr erfreuliche Entwicklung ist vor allem den offenen Immobilienfonds zu verdanken. Sowohl der *CS Euroreal* als auch der *SEB ImmoInvest* überzeugten im Berichtszeitraum mit positiven Wertzuwächsen. Hier zeigte sich wieder einmal die Vorteilhaftigkeit der Beimischung derartiger Fonds, die sich unabhängig von den Bewegungen an den Rentenmärkten entwickeln und so zu einer stabileren und konstanteren Portfolioentwicklung beitragen können. Besser als der Rentenmarkt entwickelten sich aber auch die beiden Spängler Fonds. Während der *Spängler ShortTerm Euro* von seiner kurzen Durationspositionierung profitierte und daher weniger Verluste in Kauf nehmen musste, gelang es dem Management des *Spängler SparTrust M* durch Anpassung der Duration ebenfalls einen signifikanten Mehrwert gegenüber seiner Benchmark zu generieren.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	-0,33	1,60	4,68
Benchmark*	-1,82	4,09	7,28

*Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

FAZIT: Die USA kommen nicht umhin, sich weiterhin mit dem Thema „US Autoindustrie“ zu beschäftigen, denn wird hier keine nachhaltige Lösung gefunden, hätte dies eine der größten Entlassungswellen zur Folge, die die Welt so noch nicht gesehen hat. Auch wenn diese durch Misswirtschaft gebeutelte US Branche Unterstützung aus dem 700 Mrd. US Dollar schweren Rettungsfonds für die Finanzindustrie bekommt, bedeutet dies nur ein Aufschub der Probleme. Diese werden also die Märkte noch einige Zeit beschäftigen.

Noch schlimmer ist die für Unsicherheit sorgende „Spendierfreude“ der US Regierung. Dies veranlasst viele Marktteilnehmer mit Argusaugen das ständig weiter wachsende Staatsdefizit zu beobachten und Verkäufe der US Währung zu veranlassen – in welcher Form auch immer. Der Verlust der US Währung gegenüber dem Euro ist ein erstes Zeichen dafür. Aber wie so oft gibt es eine Kehrseite der Medaille: Durch einen fallenden US Dollar sollte die US Exportwirtschaft wieder einen Schub erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MOVENTUM Portfolio Management Team
Luxemburg, 17. Dezember 2008

Bitte beachten Sie, dass in der Kalenderwoche 52 und 1 des neuen Jahres kein MOVENTUM Wochenkommentar veröffentlicht wird. Im nächsten Wochenkommentar werden wir jedoch dafür Sorge tragen, dass Sie über für das Marktgeschehen wichtige Vorkommnisse informiert werden.

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MOVENTUMplus Aktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.